

Satzung

der Samtgemeinde Zeven zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht

Aufgrund der §§ 6, 8 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. August 1996 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 382), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 1997 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 503), in Verbindung mit § 149 Abs. 4 Nieders. Wassergesetz (NWG) in der Fassung vom 20. August 1990 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 371), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. März 1998 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 347) hat der Rat der Samtgemeinde Zeven in seiner Sitzung am 25. November 1998 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Abwasserbeseitigungspflicht

(1) Die Eigentümer der in den nachstehend aufgeführten Bereichen der Samtgemeinde Zeven gelegenen Grundstücke, auf denen häusliches Abwasser auf Dauer anfällt, haben dieses durch Kleinkläranlagen entsprechend dem Stand der Technik zu beseitigen.

a) **Stadt Zeven**

Stadt Zeven Ort (teilweise), Ortsteile Wistedt (teilweise), Oldendorf (teilweise), Brauel (teilweise), Bademühlen, Badenstedt, Brümmerhof, Brüttendorf, Hemel

b) **Gemeinde Elsdorf**

Elsdorf Ort (teilweise), Ortsteile Ehestorf (teilweise), Hatzte Ort (teilweise), Frankenhösel, Rüspel, Volkensen, Wochenendgebiet Hatzte

c) **Gemeinde Gyhum**

Gyhum Ort (teilweise), Ortsteile Hesedorf (teilweise), Wehldorf (teilweise)

d) **Gemeinde Heeslingen**

Heeslingen Ort (teilweise), Ortsteile Weertzen (teilweise), Wiersdorf (teilweise), Meinstedt, Sassenholz, Steddorf, Wense.

Die Abwasserbeseitigungspflicht obliegt, mit Ausnahme der Beseitigung des in den Kleinkläranlagen anfallenden Fäkalschlammes, den Grundstückseigentümern.

(2) Der genaue räumliche Geltungsbereich dieser Satzung ist in der Anlage der Satzung dargestellt. Die Anlage besteht aus:

1. Übersichtsplan der Samtgemeinde im Maßstab 1 : 25.000
2. Karten Nr. 1 - 53 und dazugehörige Auflistung der Grundstücke.

(3) Die Nutzungsberechtigten der Grundstücke sind den Grundstückseigentümern gleichgestellt.

§ 2

Gewässereinleitung

Das vorgereinigte Abwasser von den in der Anlage zu § 1 bezeichneten Grundstücken ist den dort genannten Gewässern zuzuführen. Diese Benutzung bedarf einer wasserbehördlichen Erlaubnis der zuständigen Wasserbehörde des Landkreises Rotenburg (W.).

§ 3

Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung tritt am 01. Januar 1999 in Kraft.

Zeven, den 25. November 1998

G. Weigel
Samtgemeindegemeindevorsteher

L. S.

Rieken
Samtgemeindegemeindevorsteher

1. Satzung

zur Änderung der Satzung der Samtgemeinde Zeven zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht vom 25. November 1998

Aufgrund der §§ 6, 8 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. August 1996 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 382), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. März 1999 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 74), in Verbindung mit § 149 Abs. 4 Nieders. Wassergesetz (NWG) in der Fassung vom 25. März 1998 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 347), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Januar 1999 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 10) hat der Rat der Samtgemeinde Zeven in seiner Sitzung am 01. März 2001 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Samtgemeinde Zeven zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht vom 25. März 1998 (Zevener Zeitung vom 31. Dezember 1998) wird wie folgt geändert:

1. In der Anlage für die Stadt Zeven wird folgendes Grundstück nachgetragen:

Lfd-Nr.	KKA-Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Straße/Haus-Nr.	Bez. Vorfluter
„1058	288	Zeven	Zeven	3	82/2	Wiersdorfer Str. 5, 5a	Grundwasser“

2. In der Anlage für die Gemeinde Heeslingen werden folgende Grundstücke nachgetragen:

Lfd-Nr.	KKA-Nr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Straße/Haus-Nr.	Bez. Vorfluter
„1044	481	Heeslingen	Heeslingen	6	44/67	Heidjers Ruh 20a	Grundwasser
1047	484	Heeslingen	Weertzen	1	44/1 (tlw.)	Kreuzberger Kamp	Grundwasser
1048	485	Heeslingen	Weertzen	1	93/13	Im Dorf 24	Grundwasser
1059	490	Heeslingen	Wense	2	74/14	Bachstraße 22a	Ahlandsbach“

3. Die Karte 2 wird durch die „Karte 2a“, die Karte 25 durch die „Karte 25a“ und die Karte 28 durch die „Karte 28a“ ersetzt.

4. Die Anlage besteht aus den Karten 2a, 25a, 28a, 54 und 55.

Artikel 2

Der Samtgemeindedirektor wird ermächtigt, die Änderung der Satzung der Samtgemeinde Zeven zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht bekanntzumachen.

Artikel 3

Diese Satzungsänderung tritt mit dem Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Zeven, den 01. März 2001

Weigel
Samtgemeindebürgermeister

L. S.

Rieken
Samtgemeindedirektor

2. Satzung vom 02. Dezember 2004
zur Änderung der Satzung der Samtgemeinde Zeven zur Übertragung der
Abwasserbeseitigungspflicht vom 25. November 1998

Aufgrund der §§ 6, 8 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. August 1996 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 382), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Februar 2004 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 63), in Verbindung mit § 149 Abs. 4 Nieders. Wassergesetz (NWG) in der Fassung vom 10. Juni 2004 (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 171) hat der Rat der Samtgemeinde Zeven in seiner Sitzung am 02. Dezember 2004 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Samtgemeinde Zeven zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht vom 25. November 1998 (Zevener Zeitung vom 31. Dezember 1998), geändert durch 1. Änderungssatzung vom 01. März 2001 (Zevener Zeitung vom 03. August 2001) wird wie folgt geändert:

1. In der Anlage für die Stadt Zeven werden folgende Grundstücke nachgetragen:

<u>Lfd-Nr.</u>	<u>KKA-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flurstück</u>	<u>Straße/Haus-Nr.</u>	<u>Bezeichnung Vorfluter</u>
1076	292	Zeven	Brüttendorf	3	2/16	Rotenburger Straße 50	Grundwasser
1079	293	Zeven	Badenstedt	3	157/2	Tarmstedter Straße 23 u. 23a	Grundwasser

2. In der Anlage für die Gemeinde Elsdorf wird folgendes Grundstück nachgetragen:

<u>Lfd-Nr.</u>	<u>KKA-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flurstück</u>	<u>Straße/Haus-Nr.</u>	<u>Bezeichnung Vorfluter</u>
1071	278	Elsdorf	Rüspel	1	128/2	Auf dem Löh 10	„Dorfgraben Rüspel“

3. Die Anlage besteht aus den Karten 13a, 56 und 44a.

Artikel 2

Der Samtgemeindebürgermeister wird ermächtigt, die 2. Änderung zur Satzung der Samtgemeinde Zeven zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht bekanntzumachen.

Artikel 3

Diese Satzungsänderung tritt mit dem Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Zeven, den 02. Dezember 2004

L. S.

Rieken
Samtgemeindebürgermeister

3. Satzung vom 19. Juli 2012
zur Änderung der Satzung der Samtgemeinde Zeven zur Übertragung der
Abwasserbeseitigungspflicht vom 25. November 1998

Aufgrund der §§ 10, 13 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dez. 2010 (Nds. GVBl Seite 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. November 2011 (Nds. GVBl Seite 422) in Verbindung mit § 96 Niedersächsisches Wassergesetz NWG vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl Seite 64), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Oktober 2011 (Nieders. GVBl Seite 358), hat der Rat der Samtgemeinde Zeven in seiner Sitzung am 19. Juli 2012 folgende Satzungsänderung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung der Samtgemeinde Zeven zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht vom 25. November 1998, in der Fassung der 2. Änderung vom 02. Dezember 2004, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 „Abwasserbeseitigungspflicht“ wird unter a) „Stadt Zeven“ die Ortslage Brüttendorf gestrichen.

2. Die Darstellung der Ortslage Brüttendorf wird aus der Anlage der Satzung, bestehend aus dem Übersichtsplan im Maßstab 1 : 25.000 und der Karte Nr. 9 im Maßstab 1 : 5.000 nebst Auflistung herausgenommen.

Artikel II

Diese Satzungsänderung tritt am 01. Oktober 2012 in Kraft.

Zeven, den 19. Juli 2012

Johann-Dietrich Klintworth
Samtgemeindebürgermeister